

Singer Pur

Claudia Reinhard | Rüdiger Ballhorn | Markus Zapp | Manuel Warwitz | Reiner Schneider-Waterberg | Marcus Schmidl

25 Jahre Singer Pur

eine vokale Zeitreise

Anfang der 90er Jahre trafen sich 5 frischgebackene, ehemalige Regensburger Domspatzen mit großen Ambitionen: sie wollten Jazzstücke A-cappella auf so hohem Niveau singen, dass sie damit professionell auftreten können. Am 8. März 1992 gab "Singer Pur" in der Kölner Philharmonie sein erstes Konzert.

Die Liebe eines der Tenöre zu einer schwedischen Sopranistin machte aus dem Quintett bald ein Sextett. 1994 gewann Singer Pur den 1. Preis des "Deutschen Musikwettbewerbs" und ein Jahr später den begehrten „Grand Prix für Vokalmusik“ beim Internationalen „Tampere-Musikfestival“. Damit war der Weg der Gruppe zu einer der international führenden A-Cappella-Formationen endgültig geebnet.

Das Vokalsexett trat und tritt seitdem regelmäßig in renommierten Konzertreihen, bei großen Festivals und weltweit in mittlerweile über 50 Ländern auf. Die Vielfalt an Stilen von Mittelalter bis Jazz, in denen Singer Pur musikalisch agiert, hat sich zu einem der herausragenden Merkmale der Gruppe entwickelt.

Zahlreiche Arrangeure aus der ganzen Welt haben für Singer Pur die Feder gezückt, bedeutende zeitgenössische Komponisten wie Wolfgang Rihm und Salvatore Sciarrino haben der Gruppe eigene Werke auf den Leib geschrieben.

Die bisher über 20 veröffentlichten CDs sind Zeichen für die große Neugier und Entdeckungslust des Ensembles.

In seinem Programm zum 25-jährigen Bühnenjubiläum geht Singer Pur auf eine vokale Zeitreise, die den Werdegang der Gruppe musikalisch nacherleben lässt.

Aufbruch

Orlando di Lasso (1532-1594)

Johnny Mercer (1909-1976, arr. G. Puerling)

Luca Marenzio (um 1553-1599)

Orlando di Lasso (1532-1594)

Timor et Tremor

Emily

Vaghi capelli aurati

Dessus Le Marche D'Arras

Skandinavisches Abenteuer

David Wikander (1884-1955)

Ulf Långbacka (geb. 1957)

Evert Taube (1890- 1976, arr. A. Edenroth)

Kung Liljekonvalje

Refräng

Så skimrande var aldrig havet

Moderne Klassiker

György Ligeti (1923-2006)

Ivan Moody (geb. 1964)

John Cage (1912-1992)

Lobster Quadrille - aus: "Nonsense-Madrigals" (1988)

The Wild Swans at Coole (1990)

Story - aus: "Living Room Music" (1940)

Back to the roots

Bob Marley (1945-1981, arr. W. Kerschek)

Al Jarreau (* 1940, arr. M. Schmidl)

J. Lennon/P. McCartney (arr. M. Schmidl)

I shot the sheriff

But not like this

Ticket to ride

(Pause)

Musica Nova – Nova Musica Nova

Adrian Willaert (um 1490-1562)

Gavin Bryars (geb. 1943)

Cantai, or piango

Cantai, or piango (2009)

Entstaubung

Volkslied (arr. P. Wittrich)
Robert Schumann (1810-1856)
Johannes Brahms (1833-1897)
Volkslied (arr. W. Kerschek)

Rosnstock, Holderblüh
Heidenröslein (op.67/3)
Darthulas Grabgesang (op.42/3)
Ein Jäger längs dem Weiher ging

Herzenswünsche

Sting (geb. 1951, arr. B. Hansson)
George Gershwin (1898-1937, arr. S. Ivačić)
American trad. (arr. D. Runswick)
Sting (arr. W. Kerschek)

Shape of my heart
Let's call the whole thing off
Shenandoah
Every little thing she does is magic

(Ende)